

Imagekampagne startet mit Weil

Ministerpräsident spricht beim Agrar- und Ernährungsforum

Vechta (tim). Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Agrivizion – Oldenburger Münsterland. Wir machen Zukunft“ will das Agrar- und Ernährungsforum (AEF) die Bedeutung der Region als Innovationszentrum für eine nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft herausstellen. Gefördert wird dieses Vorhaben vom EU-Förderprogramm Leader sowie dem Landkreis Vechta, heißt es in einer Mitteilung des Agrar- und Ernährungsforums. Zielgruppe der Veranstaltungsreihe sind nationale Medienvertreter.

Insgesamt sind vier Pressekonferenzen im Zeitraum von zwei Jahren geplant. Das AEF und Experten aus seinen Reihen haben dazu vier Themenschwer-

punkte fixiert: Die Diskussion um die Zucht, die Nährstoffproblematik, moderne Stallssysteme und Energiemodelle zur Ressourcenschonung. Um diesen Herausforderungen zu be-

Auftakt am Mittwoch (22. Februar) um 17 Uhr im Burghotel Dinklage

gegnen, will das AEF authentische Personen konkrete Lösungen und Perspektiven präsentieren.

Die Region Oldenburger Münsterland, so die Aussage des AEF-Vorsitzenden Uwe Bartels, sei Vordenker und schon heute in der Lage, Komplett-Lösungen

für diese Zielkonflikte aufzuzeigen, heißt es weiter.

Auftakt der Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Wertewandel in den Zuchtzielen“ ist am Mittwoch (22. Februar) um 17 Uhr im Burghotel Dinklage. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil wird vor Ort sein. Nach dessen Vortrag sprechen Prof. Dr. Henner Simianer (Universität Göttingen) sowie Prof. Dr. Rudolf Preisinger (EW-Group GmbH) über Antworten der Geflügelzucht auf die aktuelle Diskussion. Prof. Dr. Sabine Petermann (Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit) wird im Anschluss über den Tierschutz in der Nutztierhaltung sprechen.